

GEFMA-Lounge zu Gast im „Haus der Ärzte“

Die GEFMA-Lounge (German Facility Management) Rheinland-Pfalz/Saarland begrüßte Mitte November im Konferenzsaal des „Haus der Ärzte“ in Saarbrücken zahlreiche GEFMA-Mitglieder sowie Teilnehmer aus Öffentlicher Verwaltung, Gesundheitswesen, Industrie und Gewerbe, Wirtschaft und insbesondere der Immobilienwirtschaft zum Thema „Werterhalt von Immobilien durch Nachhaltiges Bau- und Immobilienmanagement“.

Nach der Begrüßung durch GEFMA-Vorstandsmitglied und -Lounge-Leiter Rainer Vollmer stellte Justine Sverko von der GEFMA-Geschäftsstelle in Bonn den Zuhörern die Inhalte der neuen GEFMA-Zertifizierung „Nachhaltigkeit im Facility Management“ vor. Im ersten Fachvortrag berichtete Alexander Fthenakis, Architektenkooperative Fthenakis Ropee, sehr anschaulich am Beispiel des Veranstaltungsortes „Haus der Ärzte“ über die Modernisierung von Gebäuden die in den 1950er bis 1970er Jah-



GEFMA-Lounge-Leiter Rainer Vollmer hatte interessante und versierte Referenten zum Thema „Werterhalt von Immobilien durch nachhaltiges Bau- und Immobilienmanagement“ nach Saarbrücken eingeladen. Foto: pr

re entstanden sind. Im Anschluss referierte Dr. Werner Backes, Geschäftsführender Gesellschafter der WPW GmbH, über das nachhaltige

Planen, Bauen und Betreiben als Grundlage für zukunftsfähige und wertstabile Gebäude.

Abgerundet wurde das Vortragsprogramm von Johannes Pforter von der fmsc, Facility Management und Services Consulting GmbH, der über die Energieeinsparverordnung (EnEV) und im speziellen über die energetische Inspektion von Lüftungs- und Klimaanlage gemäß der EnEV informierte.

Die GEFMA ist seit 1989 ein deutsches Netzwerk für Entscheider im Facility Management mit bundesweit fast 1.000 Mitgliedern. Die GEFMA fungiert unter anderem als Ansprechpartner für Fachmedien und die Presse, erarbeitet Konzepte und Richtlinien für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung und pflegt die Kontakte zu Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. In den Lounges steht der persönliche Erfahrungsaustausch ganz oben auf der Agenda. red./pr

www.gefma.de

IT-Kompetenz seit 2000

Institut Mayol in neuen Räumen

Stengelstraße 8 in Saarbrücken, so lautet die neue, feine Firmenadresse des Instituts Mayol, die Mitte November einer breiten Öffentlichkeit im Rahmen einer Feierstunde vorgestellt wurde. Das Institut Mayol verspricht an den Standorten in Saarbrücken und Luxemburg mehr Erfolg durch mehr IT-Wissen und unterstreicht durch eine professionelle Unterstützung diese Aussage. Computer-Einzeltraining, die Ausgestaltung von Office- und Marketingprojekten oder die Gestaltung von Drucksachen durch die Teilnehmer, stehen bei Firmenchefin Bernadette Schmidt ganz oben im Portfolio. Weitere Stärken: Die Vortrags-Präsentation und ein nachhaltiges Webdesign für den gelungenen Online-Auftritt.

Berufstätige, Selbständige, Unternehmer, Organisationen, Berufseinsteiger und Existenz-



Bernadette Schmidt, Institut Mayol, nimmt die Glückwünsche zur Einweihung der neuen Geschäftsräume entgegen. Foto: pr

gründer setzen gerne auf die Dienste des Instituts. Und die neue Zielgruppe der Best Ager,

also ein Personenkreis der sich erst seit kurzem oder schon länger im Unruhe-Zustand befindet, entdeckt immer mehr die Computer-Dienste von Bernadette Schmidt und ihrem Haus. Fit im Netz, egal in welchem Alter, könnte hier die Überschrift lauten. Das effektive Lernen im Einzel-Training verspricht den Erfolg. Man lernt in der Regel am eigenen Computer, mit individuell abgestimmten Lerninhalten zu flexiblen Terminen und an und mit eigenen Projekten. „Schnell und kompetent zum Ziel führend“, erläutert Bernadette Schmidt ihr Konzept: „In Zusammenarbeit mit meinen Kunden möchte ich neben der Vermittlung des Computerwissens Impulse geben sowie Ideen und Motivation wecken.“ pr

www.computer-einzeltraining.de
www.institutmayol.de

Einfach, schnell und unbürokratisch helfen

Das ist die Idee, die hinter „Daimler ProCent“ steckt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Daimler AG spenden freiwillig die Cent-Beträge hinter dem Komma ihres Netto-Entgelts. Diese Beträge werden vom Unternehmen verdoppelt. So kommen jeden Monat stattliche Summen zusammen, mit denen gemeinnützige lokale und überregionale Projekte wirkungsvoll unterstützt werden. Die Mercedes-Benz Niederlassung Saarland beteiligt sich an der ProCent-Initiative und übergab in der letzten Woche einen Scheck in Höhe von 6.400 Euro an das Elisabeth-Zillken-Haus in Saarbrücken. Die Spenden-

summe wird für den Bau einer Rampe mit Handlauf zum barrierefreien Zugang verwendet. Das Elisabeth-Zillken-Haus wurde 1971 gegründet um Mädchen, Frauen und deren Kindern in unterschiedlichen Notlagen an einem geschützten Ort zu helfen, neue Perspektiven zu entwickeln und diese zu verwirklichen. „Daimler ProCent“ ist eine Initiative des Gesamtbetriebsrats gemeinsam mit der Unternehmensleitung und dem Gesamtsprecherausschuss für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Daimler AG, die 2011 gestartet wurde. red www.mercedes-benz-saarland.de



Spendenscheck für den guten Zweck: (v.l.) Harald Bäcker, Mitglied Betriebsrat, Jutta Hofmeister, Leiterin Mercedes-Benz Niederlassung Saarland, Susanne Letzel, Marketing- und Kommunikationsmitarbeiterin der Niederlassung sowie Barbara Klein, Leiterin Elisabeth-Zillken-Haus, Helene Berndt und Leo Stempel. Foto: privat